

1. Record Nr.	UNINA9910498488003321
Autore	Dankwa Serena O
Titolo	Bildung.Macht.Diversität : Critical Diversity Literacy im Hochschulraum / Serena O. Dankwa, Sarah-Mee Filep, Ulla Klingovsky, Georges Pfruender
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5826-9
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (308 p.) : 241 MB 3 Farbabbildungen
Collana	Kultur und soziale Praxis
Soggetti	Bildung; Weiterbildung; Diversität; Hochschule; Universität; Anti-Rassismus; Intersektionalität; Rassismus; Bildungssoziologie; Soziale Ungleichheit; Soziologie; Education; Further Education; Diversity; University; Anti-rasism; Intersectionality; Racism; Sociology of Education; Social Inequality; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Inhalt -- Vorworte -- Danksagung -- Bildung.Macht.Diversität - ein verschlungenes Feld -- Feld 1: Diversity in der Kritik -- Revisiting Critical Diversity Literacy -- Die Kunst der Störung -- Ist Diversity antirassistisch? -- Von der Universität über Diversität zur »Pluriversität «?! -- Kontrapunktische Bildung, Critical Literacy und die Kunst des Verlernens -- Feld 2: Die Hochschule als machtvolle Institution -- Rassismus an der Hochschule -- Über das Diversity-ABC hinaus? -- Zugehörigkeit(en) erkämpfen -- Vom Aussortiertwerden -- Sternenstaub und Kritik -- Ansätze für trans*formative Pädagogiken -- Feld 3: Widerständige Vermittlungsprozesse -- Wer gilt als un_sportlich und in_kompetent? -- Migration - Rassismus - Schule -- Was bleibt? Postmoderne als Kritik -- Crip Spacetime im Theaterraum -- Academia from the margins -- Autor*innenangaben.
Sommario/riassunto	Die Hochschule gerat dabei als Spiegel und Manifestation gesellschaftlicher Verhältnisse in den Blick und überdies als ein Ort, der unter spezifischen Bedingungen zum Motor notwendiger Veränderungsprozesse werden kann. Aus unterschiedlichen disziplinaren, aktivistischen und sozialkritischen Perspektiven wird die Hochschule als eine machtvolle Institution beleuchtet. Von deren Randern aus entfalten sich widerständige Vermittlungspraxen, die

schließlich kritisch-performative Zugänge für eine sozial und kulturell  
gerechtere (Hochschul-)Welt eröffnen.

---